



(Bild: designed by freepik, [Alte Frau, die im Sommer alleine reist](#) | Kostenlose Foto)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die folgenden Themen möchten wir Ihnen in unserem aktuellen Newsletter präsentieren:

Aktivitäten aus und in Kooperation mit dem Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt

- Demenzstrategie Sachsen-Anhalt – aktueller Stand
- Stellenausschreibung Projektmitarbeiter*in im Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt
- Startschuss für das DemenzNetz Halle (Saale): Ministerin Petra Grimm-Benne eröffnet neues Netzwerk für Menschen mit Demenz
- Burgenlandkreis: Auf dem Weg zu einem demenzfreundlichen Landkreis
- Demenz Partner-Kurse: neue Termine

Ausschreibungen & Förderungen

- Selbstständigkeit trotz Demenz: Projekte für mehr Teilhabe gesucht

Medien & Veröffentlichungen

- Neues Fachbuch zur Situation von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz
- Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros veröffentlicht Broschüre "Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen"
- Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein legt Broschüre „Ergotherapie & Demenz – Konzept der Ergotherapie zur Behandlung dementiell erkrankter Menschen“ neu auf

Veranstaltungen & Schulungsprogramme

- Qualifikation „Dementia Care Nurse“ 2025/2026
- 17.06.2025 – Netzwerktreffen der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz und Demenznetzwerke Sachsen-Anhalt in Blankenburg (Harz)
- 09.09.2025 - LKDem veranstaltet ersten „Demenz-Dialog stationär“ online
- 09./10.10.2025 - D-A-CH Symposium «Dementia Care Research» in Halle (Saale)

Gefördert durch:

Aktivitäten aus und in Kooperation mit dem Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt

Demenzstrategie Sachsen-Anhalt – aktueller Stand

Nach Abschluss des wissenschaftlichen Konsensverfahrens wurden im März 2025 drei Workshops durchgeführt. Im Fokus stand die gemeinsame Interpretation und Diskussion offener Punkte im Themenfeld Sensibilisierung zum Thema Demenz, für die im Verfahren bislang kein Konsens gefunden wurden. An den Workshops nahmen 18 Vertreter*innen verschiedener Interessengruppen teil, darunter Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte im Bereich Demenz, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, aus dem Bildungsbereich sowie aus der (Demenz-) Forschung. Die Teilnehmenden kamen aus sieben Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Delphi-Befragung und der Expert*innen-Workshops wurden insgesamt **39 strategische Ziele** in die Demenzstrategie Sachsen-Anhalt aufgenommen. Diese sind den folgenden vier Handlungsfeldern zugeordnet:

- **Handlungsfeld 1:** Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz
- **Handlungsfeld 2:** Verbesserung der pflegerischen und medizinischen Versorgung von Menschen mit Demenz
- **Handlungsfeld 3:** Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
- **Handlungsfeld 4:** Förderung der Forschung zum Thema Demenz

Derzeit wird die Demenzstrategie Sachsen-Anhalt finalisiert und im Anschluss auf Landesebene abgestimmt.

Am **21. November 2025** werden die Strategie sowie Zukunftsperspektiven im Rahmen der **Landesfachkonferenz** des Landeskompetenzzentrums Demenz im **Stadthaus Halle** vorgestellt.

Stellenausschreibung Projektmitarbeiter*in im Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt

Das Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektmitarbeiterin bzw. einen Projektmitarbeiter (m-w-d). Die konkreten Informationen zu den entsprechenden Arbeitsaufgaben und den Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung über folgendem [Link](#). Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 02.06.2025.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Startschuss für das DemenzNetz Halle (Saale): Ministerin Petra Grimm-Benne eröffnet neues Netzwerk für Menschen mit Demenz



Um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen künftig besser zu unterstützen, wurde das DemenzNetz Halle (Saale) ins Leben gerufen. Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne betonte bei der feierlichen Auftaktveranstaltung im Sozial- und Kulturzentrum Halle Neustadt:

„Demenz ist eine Herausforderung, der wir uns als Gesellschaft stellen müssen. Es ist unsere Verantwortung, Betroffenen und ihren Familien die Unterstützung zu bieten, die sie für ein würdevolles und erfülltes Leben benötigen.“

Rund 56.000 Menschen leben derzeit in Sachsen-Anhalt mit einer Demenzdiagnose – das sind etwa 2,6 Prozent der Bevölkerung. Das neu gegründete Netzwerk soll bestehende Angebote ergänzen und eine Informationsplattform für Hilfesuchende, Träger und Einrichtungen, die sich mit dem Thema Demenz befassen, sein ([Pressemitteilung Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung](#)).

Bereits zwölf Partnerorganisationen beteiligen sich aktiv am Aufbau einer nachhaltigen und vernetzten Versorgungsstruktur. Weitere Organisationen und engagierte Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Die Koordination des Demenznetzes übernehmen Stephanie Schumann (Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Pflege) und Dr. Anja Bieber (Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg). Das Netzwerk ist Teil des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ und am Landeskompetenzzentrum Demenz der Universität Halle angesiedelt.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Eröffnung der Fotoausstellung „Aufgeblüht“. Die Fotografin Susanne Lencinas und die Künstlerin Jule Kühn porträtieren darin Menschen mit und ohne Demenz in einem neuen, positiven Licht.



Foto: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Weitere Informationen zum DemenzNetz Halle (Saale) finden Sie unter folgendem [Link](#).



Foto: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



Burgenlandkreis: Auf dem Weg zu einem demenzfreundlichen Landkreis

Der Burgenlandkreis stellt sich aktiv der Herausforderung, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Im Rahmen der Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie hat der Fachbeirat Demenz des Burgenlandkreises gemeinsam mit dem Sozialdezernat eine Agenda entwickelt, die als Grundlage für eine umfassende Demenzstrategie des Landkreises dient.

Zentrale Voraussetzung ist eine detaillierte Analyse der aktuellen Versorgungssituation. Um unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, organisierte der Fachbeirat gemeinsam mit dem Landeskompetenzzentrum Demenz Halle mehrere Workshops mit Trägern der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung.

Die Ergebnisse sind klar: Alle drei Versorgungsformen bleiben unverzichtbar, doch bessere Personalschlüssel sind notwendig, um eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherzustellen. Besonders betont wurde die Rolle der Ergotherapeut*innen als wichtige Unterstützung in der Versorgung – sie sollten in jeder Einrichtung verfügbar sein, jedoch nicht im Pflegepersonalschlüssel berücksichtigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der Kommunikation zwischen Pflegeeinrichtungen, Kliniken und weiteren Versorger*innen. Dabei wird eine individuellere Versorgung von Menschen mit Demenz ebenso gefordert wie die Wiedereinführung der mobilen psychiatrischen Betreuung, um eine engere und flexiblere Betreuung auch im häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

Die ambulanten Dienste berichteten zudem, dass es in der Bevölkerung nach wie vor erhebliche Wissenslücken über Demenz und die Möglichkeiten der Betreuung gibt. Besonders alleinlebende Menschen mit Demenz erhalten oft nicht die notwendige Unterstützung. Deshalb soll die Zusammenarbeit zwischen den ambulanten Diensten und dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Burgenlandkreises künftig verstärkt werden.

Der Fachbeirat Demenz zieht ein positives Fazit: Der eingeschlagene Weg zeigt, wie wichtig und notwendig die Entwicklung einer lokalen Demenzstrategie ist. Die enge Zusammenarbeit zwischen Praxis und Theorie soll weiter ausgebaut werden – ein ermutigender Schritt hin zu einem demenzfreundlichen Burgenlandkreis.

Newsletter 05/ 2025

Demenz Partner-Kurse – neue Termine

Das LKDem bietet kostenfreie Demenz Partner-Kompaktkurse an. Der Kurs richtet sich an allgemein Interessierte und pflegende Angehörige, kann aber auch zur Information verschiedener Berufsgruppen genutzt werden. Das Angebot findet regulär als Online-Kurs statt und umfasst 120 min. Interessierte erhalten Informationen zum Krankheitsbild, zur Kommunikation und zum Umgang mit Menschen mit Demenz sowie zu regionalen Beratungs- und Unterstützungsangeboten.



Die nächsten Online-Kompaktkurse finden an folgenden Terminen statt:

- **12.06.2025 10 – 12 Uhr**
- **23.06.2025 16 – 18 Uhr**
- **08.07.2025 10 – 12 Uhr**
- **22.07.2025 16 – 18 Uhr**
- **12.08.2025 10 – 12 Uhr**
- **26.08.2025 16 – 18 Uhr**

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Webseite unter folgendem [Link](#).

Interessierte können sich telefonisch unter **0345 557 4450** oder online über das [Kontaktformular](#) anmelden.

Ausschreibungen & Förderaufrufe

Selbstständigkeit trotz Demenz: Projekte für mehr Teilhabe gesucht

Im Umgang mit Menschen mit Demenz besteht die Gefahr, ihre Fähigkeiten zur Selbstständigkeit vorschnell zu unterschätzen oder als verloren zu betrachten. Gerade in der frühen Phase der Erkrankung verfügen Menschen mit Demenz jedoch oft noch über bedeutende Ressourcen. Angehörige, Freunde, ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte sowie Institutionen und Initiativen können einen entscheidenden Beitrag leisten, um Selbstverantwortung und Eigenständigkeit zu fördern.

Wie können Verhaltenstechniken, gezielte Aktivierungen oder soziale Impulse dazu beitragen, sogenannte „Inseln des Selbst“ zu entdecken, zu stärken und weiter auszubauen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer neuen Förderinitiative.

Projektförderung ab Frühjahr 2026: Jetzt bewerben!

Wenn Sie ein praxisnahes, modellhaftes Projekt zu diesem Thema planen, können Sie sich bei der Deutschen Stiftung für Demenzerkrankte (Wilhelm von Lauff-Stiftung) um Fördermittel bewerben. Reichen Sie Ihren Antrag bitte bis zum 30. November 2025 per E-Mail ein.

Erforderlich sind:

- das ausgefüllte Formblatt "Antrag auf Zuteilung von Fördermitteln" (Download auf unserer Website)
- eine Projektbeschreibung mit Bezug zu den genannten Fragestellungen
- eine Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- ein Finanzierungsplan

Die vollständigen Vergaberichtlinien finden Sie unter folgendem [Link](#).

Medien & Veröffentlichungen

Neues Fachbuch zur Situation von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz



Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) haben im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie einen gemeinsamen Sammelband veröffentlicht:

„Angehörige von Menschen mit Demenz: Forschungsergebnisse und Perspektiven“.

Angehörige sind für Menschen mit Demenz ein unverzichtbarer Halt. Um sie besser zu unterstützen, bündeln 58 Fachleute in 30 Kapiteln aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Lebenssituation von Angehörigen und stellen bewährte Unterstützungsansätze vor. Herausgegeben wurde der Band unter der Federführung von Dr. Christiane Pinkert (DZNE-Standort Witten).

Vielfältige Themen – von Teilhabe bis Entlastung

Die Beiträge reichen von der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bis hin zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen über räumliche Distanzen hinweg. Sie geben Einblicke in die emotionalen Belastungen und bieten praxistaugliche Hilfen – darunter präventive psychotherapeutische Angebote für Angehörige, die mit Schuldgefühlen, Angst oder Depressionen kämpfen.

Konkrete Handlungsempfehlungen für die Zukunft

Besonders hervorzuheben: Alle Beiträge leiten praxisnahe Empfehlungen für Forschung, Praxis und Politik ab. Der abschließende Workshopbericht betont die Bedeutung partizipativer Forschungsansätze und fordert den bedarfsgerechten Ausbau von Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für Angehörige.

Das Buch ist ab sofort im Beltz Juventa Verlag sowohl als gedruckte Ausgabe als auch als E-Book zum kostenlosen Download über folgenden [Link](#) erhältlich. Außerdem kann das Buch demnächst auf Anfrage über das Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt ausgeliehen werden.

Originalpublikation

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative (Herausgeber), Deutsche Alzheimer Gesellschaft (Herausgeber): Angehörige von Menschen mit Demenz Forschungsergebnisse und Perspektiven. (Reihe: Versorgungsstrategien für Menschen mit Demenz). Beltz Juventa Verlag (2025). 426 Seiten. ISBN: 978-3-7799-8035-3 (Print), 978-3-7799-8036-0 (E-Book/pdf)

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros veröffentlicht Broschüre "Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen"

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) hat die Broschüre „Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen“ herausgegeben.

Neben Anlaufstellen für ältere Menschen und ehrenamtlich Engagierten bietet die Broschüre eine kompakte Übersicht über wichtige Schwerpunkte in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Zusätzlich enthält sie praktische Tipps zur Netzwerkarbeit und grundlegende Informationen zu rechtlichen Aspekten.

Der kostenlose Download ist über folgenden [Link](#) möglich.

Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein legt Broschüre „Ergotherapie & Demenz – Konzept der Ergotherapie zur Behandlung dementiell erkrankter Menschen“ neu auf



Das Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein hat die Broschüre „Ergotherapie & Demenz – Konzept der Ergotherapie zur Behandlung dementiell erkrankter Menschen“ neu aufgelegt.

Dieses Konzept richtet sich an alle, die mit Menschen mit Demenz in Kontakt und für diese verantwortlich sind. Es soll An- und Zugehörigen, Pflegenden und Ärzt*innen einen Einblick in die Arbeit und Möglichkeiten der Ergotherapie im Bereich Demenz geben.

Der kostenlose Download ist über folgenden [Link](#) möglich.

Veranstaltungen & Schulungsprogramme

Qualifikation „Dementia Care Nurse“ 2025/2026

Im September 2025 startet ein neuer Kurs der Qualifizierung zur Dementia Care Nurse an der Halle School of Health Care. Das Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt begleitet diese Qualifizierung fachlich.

Achtung - Die Anzahl der Kursteilnehmer*innen ist begrenzt - Bewerben Sie sich jetzt! Einsendeschluss der Bewerbungen für den Jahrgang 2025/26 ist der **30. Juni 2025**.

Anmeldung:

Um sich für diese Weiterbildung verbindlich anzumelden, senden Sie bitte eine kurze Bewerbung an hshc@uk-halle.de.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Christine Schiller

☎ Telefon: 0345 557 1203 ✉ E-Mail: christine.schiller@uk-halle.de



Hinweis für Bewerber*innen aus Sachsen-Anhalt:

Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt mit dem Förderprogramm Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG betriebliche und individuelle Weiterbildungen für Personen mit Hauptwohnsitz in Sachsen-Anhalt. Unter bestimmten Voraussetzungen können Unternehmen, Selbstständige sowie Einzelpersonen die Fördermittel für berufliche Weiterbildungen beantragen. Es gab bereits Teilnehmer*innen an der Dementia Care Nurse Qualifizierung, die eine Förderung erhielten.

Alle Informationen zur Umsetzung der Richtlinie sowie Hinweise zur Beantragung finden Sie unter:
Unternehmen:

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/unternehmen/aus-weiterbilden/weiterbildung-betrieblich>

Einzelpersonen:

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatpersonen/weiterbilden/weiterbildung-individuell>

17.06.2025 – Netzwerktreffen der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz und Demenznetzwerke aus Sachsen-Anhalt in Blankenburg (Harz)

Am **17. Juni 2025** findet von **10 bis 14 Uhr** im **GVS (Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.) – Quartierszentrum, Bertolt-Brecht-Str. 2, in 38889 Blankenburg (Harz)** das nächste Netzwerktreffen der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz und Demenznetzwerke aus Sachsen-Anhalt statt. Im Mittelpunkt stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch sowie das Thema „Kooperationen vor Ort gut gestalten“. Eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur Stärkung gemeinsamer Aktivitäten.

Neulinge sind herzlich willkommen!

Newsletter 05/ 2025



Anmeldung und weitere Informationen:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 04.06.25 unter FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de (**Betreff: Netzwerktreffen 17.06.25**) an. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf maximal zwei Personen pro Netzwerk bzw. Initiative begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen lebendigen Austausch!

09.09.2025 - LKDem veranstaltet ersten „Demenz-Dialog stationär“ online

Einladung zum ersten „Demenz-Dialog stationär“ – Ihre Erfahrungen sind gefragt!

Der „Demenz-Dialog stationär“ richtet sich speziell an Mitarbeiter*innen aus stationären Pflegeeinrichtungen, die in die Versorgung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Demenz eingebunden sind. Ziel ist es, eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen, Herausforderungen und guten Beispielen aus der Praxis zu schaffen.

 **Termin:** 09. September 2025

 **Uhrzeit:** 14:00 Uhr (online)

 **Thema:** Austauschplattform für Mitarbeitende aus der stationären Pflege

Gemeinsam möchten wir Erfahrungen teilen, voneinander lernen und neue Ideen entwickeln – für eine noch bessere Versorgung von Menschen mit Demenz. Bringen Sie Ihre Perspektiven ein und profitieren Sie vom fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Sachsen-Anhalt.

Anmeldung und weitere Informationen:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 02.09.25 unter FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de (**Betreff: Demenz-Dialog stationär**) an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen lebendigen Austausch!

Künftig sind auch „Demenz-Dialoge“ für den ambulanten und teilstationären Versorgungsbereich geplant.

09./10.10.2025 – D-A-CH-Symposium „Dementia Care Research“ in Halle (Saale)

Das D-A-CH-Symposium „Dementia Care Research“ wird am 9. und 10. Oktober 2024 am Medizin-Campus Steintor der Martin-Luther-Universität, Halle (Saale), stattfinden. Der Veranstaltungstitel lautet: „Prozesse und Ergebnisse der personenzentrierten Demenzforschung“.

Das finale Programm finden Sie unter folgendem [Link](#). Anmeldungen sind bis zum 01. September 2025 möglich.

Newsletter 05/ 2025



Gerne können Sie uns gewünschte Themen oder offene Fragen über unsere E-Mail-Adresse:

FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de (Betreff: Newsletter) zusenden.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Fragen

Kontaktieren Sie uns unter:

Projekt Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt
Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Magdeburger Straße 8
06112 Halle (Saale)
E-Mail: FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de
Website: <https://www.demenz-sachsen-anhalt.de/>
Tel.: 0345 557 4450

Sie können sich jederzeit aus dem Newsletter unter FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de austragen.